



Markt der Vielfalt

1001 Gemüse & Solidarische Landwirtschaft

Sa/So 3./4. September 2022 von 11.00 – 18.00 Uhr
 Klosterplatz 8462 Rheinau Sa Verpflegung bis 21.00 Uhr

1001gemuese.ch

Schiffrundfahrten

Bei schönem Wetter werden durch die Ernst Mändli AG alle 30 Minuten Rundfahrten angeboten. Die Einstiegsstelle ist auf dem Klosterplatz signalisiert. Der Sonderpreis pro Person und Rundfahrt beträgt nur Fr. 5.-, Kinder von 6 - 16 Jahren bezahlen die Hälfte.

Eintrittspreise

Mit dem Erwerb eines Eintritts-Degustationsbändels für 15 Franken/Euro, haben Sie Zutritt zu allen Bereichen inkl. den Vorträgen und Führungen. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Der Zutritt zum wettergeschützten Verpflegungsbereich auf dem Klosterplatz ist auch ohne Eintritts-Degustationsbändel möglich.

Anreise

Mit dem ÖV

Das Postauto verkehrt stündlich durchgehend von und nach SBB-Station Marthalen mit Anschluss an die S-Bahn in Richtung Winterthur und Schaffhausen. Die Fahrt im Postauto dauert ca. 15 Minuten.

Abfahrt ab Marthalen

Samstag und Sonntag von 07:02 bis 00:02 Uhr.
 Zusätzliche Kurse um 10:26, 11:26, 12:26, 13:26 Uhr.

Abfahrt ab Rheinau Unterstadt

Samstag und Sonntag von 06:42 bis 23:42 Uhr.
 Zusätzliche Kurse um 15:19, 16:19, 17:19, 18:19 Uhr.

Wir danken unseren Sponsoren, Partnern und Mitorganisatoren



BIOSUISSE Bio Knospe. Mensch, Tier und Natur im Gleichgewicht.

- Aussteller- und Degustationsbereich
- Verpflegungsmöglichkeiten
- Besammlungsplatz für Führungen
- Schifflanlegestelle der Mändli AG



Auf ins Degustations- und Erlebnisparadies!

Entdecken Sie an den Degustations-Ständen unseres Bauernmarktes Neues, Schmackhaftes oder noch nie Gesehenes aus Gemüse und anderen Naturprodukten. Sie können dabei nach Herzenslust und ganz ohne Kaufdruck schauen, degustieren und diskutieren. Genuss und die Vielfalt der Natur zusammen mit dem exklusiven Ambiente rund um den Klosterplatz in Rheinau bieten für alle Altersgruppen ein einmaliges und sinnliches Erlebnis!

Sonderthema

«Solidarische Landwirtschaft»

Wenn Sie schon immer wissen wollten

- ☉ wofür die Abkürzung Solawi steht,
- ☉ wie die Lebensmittelproduktion auf partizipativer Basis funktioniert,
- ☉ wie regionale Direktvermarktung jenseits der Marktwirtschaft aussehen kann,
- ☉ wie faire und ökologische Erzeugung von Nahrungsmitteln ermöglicht wird,
- ☉ wo Sortenvielfalt im Anbau gelebter Alltag ist,

dann besuchen Sie an unserem Vielfaltsmarkt die Ausstellung rund um das Sonderthema „Solidarische Landwirtschaft“. Zudem haben Sie die Möglichkeit, mit mehreren Solawis aus der Region ins Gespräch zu kommen und ihre Produkte kennenzulernen.

Besuchen Sie die Ausstellung zum diesjährigen Sonderthema «Solidarische Landwirtschaft» im Ausstellerbereich.



Rund ums Fest



- ☉ Abwechslungsreiches Vortragsprogramm zu unterschiedlichen Themen am Samstag und Sonntag
- ☉ Sonderthema „Solidarische Landwirtschaft“: alternatives Wirtschaften mit partizipativem Ansatz jenseits der Marktwirtschaft
- ☉ Start-ups aus der Region präsentieren ihre innovativen Produkte aus regionalen Erzeugnissen
- ☉ Vielfalt pur! Gemüsvielfalt mit über 100 unterschiedlichen Sorten im Ausstellerbereich

SAMSTAG, 3.9.2022

13:00 Solidarische Landwirtschaft in der Schweiz: eine alternative Wirtschaftsform!
Tex Tschurtschenthaler, Geschäftsstelle Solawi Schweiz

14:00 Neue Dörflichkeit: solidarische Landwirtschaft in Südkorea und Indien, Miniferme in Frankreich, 2000 m² Weltacker international
Florianne Koechlin, Biologin und Autorin und Benny Haerlin, Zukunftsstiftung Landwirtschaft, Berlin

15:00 Die Sprache der Kühe verstehen: low stress stockmanship. Alles Arbeiten ist Kommunikation mit den Tieren. Was wir tun können, damit uns die Tiere besser verstehen.
Philipp Wenz, Pionier in low stress stockmanship

16:00 Essen ist politisch! Gemeinsam eine lokale Nahrungsmittelversorgung aufbauen. Beispiel Supermarché Participatif Paysan in Genf; mit Filmbeitrag und anschließender Diskussion
Ursina Eichenberger, Geschäftsstelle Solawi Schweiz

Verantwortliche Leitung für die Vorträge:
Florianne Koechlin in Kooperation mit der
Geschäftsstelle Solawi Schweiz.



- ☉ Führungen über den Demeter Landwirtschaftsbetrieb der Gut Rheinau GmbH, durch die Zuchtgärten und das Betriebsgelände der Sativa Rheinau AG sowie zu der Solawi Bioloca in Schaffhausen
- ☉ Vielfältige Degustationsangebote an den Ausstellerständen sowie Verpflegungsmöglichkeiten auf dem Klosterplatz mit historischem Ambiente
- ☉ Kinderspaß mit einem Gemüsetheater sowie Clowns und Kinderanimateuren auf dem gesamten Veranstaltungsareal

SONNTAG, 4.9.2022

10:00 Die Kuhsprache verstehen lernen – im Kuhstall von Gut Rheinau
Philipp Wenz, Spezialist für die low stress stockmanship-Methode (besonders für LandwirtInnen mit Viehhaltung), Adresse: Im Pflug, 8462 Rheinau

12:00 Raus aus der landwirtschaftlichen Tretmühle durch solidarische Landwirtschaft
Prof. Dr. Matthias Binswanger, Ökonom und Dozent an der FHNW sowie der Uni St. Gallen

13:00 Von der Kuh lernen. Ein anderer Forschungsansatz auf Augenhöhe
Anet Spengler Neff, Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL

14:00 Neue Gentechniken bei Pflanzen und Tieren – weshalb wir eine strikte Regulierung brauchen.
Tamara Lebrecht, Critical Scientists Switzerland

15:00 Monokulturen sind eine grosse Landverschwendung (auch bei Bio) – Neues aus der Wissenschaft; Florianne Koechlin, Biologin, Autorin, Blauen-Institut

16:00 Die Landwirtschaft der Zukunft mit Eröffnung des neuen Jahrgangs der biologisch-dynamischen Landwirtschaftslehre
Sarah Keller, Co-Schulleitung und Martin Ott, ehemaliger Schulleiter